



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 24.10.2018

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 24.10.2018
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Giesecke (1. Stellv. des Vorsitzenden), die nach langer Krankheit wieder an der Beratung der StVV teilnehmen kann.

Herr Kaps und Herr Dr. Kühne sind die Geburtstagskinder seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch.
Vorfristige Glückwünsche an Frau Piduch, die am 29.10. ihren Geburtstag begeht.

Die Sitzung wird von Herr Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 38 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Herr BD Specht (i.V. Dez. II) und Frau Dieckmann (Dezin. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 42. Sitzung der StVV am 26.09.2018 vom 05.10.2018 sowie die Ergänzung zur Niederschrift vom 11.10.2018, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 17.10.2018) auf.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen

6 Einwohneranfragen

(Die Anfragen 152/18 und 153/18 sind verfristet eingegangen, werden jedoch auf Grund des aktuellen Zusammenhanges zu anderen Anfragen für die Sitzung der StVV zugelassen.)

und

2 Anfragen von Fraktionen

vor.

- Die Vorlage III-008/18 -*Jugendförderplan 2019*-, TOP 7.10, Teil I, wird im zeitlichen Verlauf der Sitzung vorgezogen und auf Grund des sachlichen Zusammenhanges mit den Haushaltsvorlagen in den TOP 7.3 und 7.4, Teil I, nach dem TOP 7.4, Teil I, behandelt.
- Die Vorlage II-012/18 -*Einteilung des Wahlgebietes „Kreisfreie Stadt Cottbus“*...-, TOP 7.8, Teil I, gilt heute als eingebracht und wird zur ersten Beratung in den Monat November 2018 überwiesen.
- Zum Antrag 028/18 der Fraktion UNSER Cottbus/FDP, TOP 8.5, Teil I, ergeht an die antragstellende Fraktion der Verweis auf den abgelehnten Antrag 007/16.
(Siehe dazu auch NS der 43. Beratung des HA am 17.10.2018, Teil I, TOP 7.7, Seite 10.)
- Austausch- und Ergänzungsunterlagen in den TOP 7.2, 7.3, 7.4, 7.6, 7.7 und 8.1, Teil I.

Herr Dr. Niggemann (Beig.I):

- Zieht die Vorlage I-017/18 -*Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus*-, TOP 7.2, Teil I, zweck ergänzender Bearbeitung in die Verwaltung zurück. Die Vorlage ist zur geplanten zweiten Beratung für die Sitzung der StVV November 2018 vorzusehen.

Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP):

- Erklärt für die antragstellende Fraktion, dass der Antrag 028/18, TOP 8.5, Teil I, auf der TO bleiben soll.

Frau Kostrewa (SPD):

- Wortmeldung zum Antrag der Fraktion im TOP 8.4.
- Bittet aus aktuellem Anlass, wenn möglich, um Beantwortung der Anfrage der Fraktion zu Einrichtungen der PeWoBe GmbH, die für die Sitzung der StVV November 2018 eingereicht wurde.
Herr Droglä (Vors.) sagt dies für den Teil II zu.

Frau Kühl (stellv. Vors. Ausschuss R/P):

- Wird zu im Ausschuss behandelten Petitionen berichten, darunter auch im Teil II.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird keine Pause durchgeführt..

Herr Droglä (Vors.) informiert zum verwaltungsrechtlichen Verfahren, die Kommunalwahl 2014 betreffend, dass die Stadtverordnetenversammlung Cottbus als Beklagte am 16.10.2018 fristgerecht beim OVG Berufung gegen das vom Verwaltungsgericht ergangene Urteil eingelegt hat.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen sechs Einwohneranfragen vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht Berichterstatte: Herr Kelch

6.2 Bericht des Geschäftsführers der SWC GmbH

Berichterstatter: Herr Knezevic (GF)

6.3 Bericht der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus

Berichterstatteerin: Frau Schlosser (Vors. des Beirates)

6.4 Petitionen

Frau Kühl (stellv. Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|-------------|-------------------|---|
| 7.1 | OB-011/18 | Benennung der Mitglieder des Beirates für Integration und Migration der Stadt Cottbus/Chósebus |
| 7.2 | I-017/18 | Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus
2. Beratung
<i>(Siehe dazu diese NS, Teil I, TOP 4., Herr Dr. Niggemann (Beig. I) Seite 4.)</i> |
| 7.3 | I-024/18 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2019
1. Beratung |
| 7.4 | I-025/18 | Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 – 2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019
1. Beratung |
| 7.5 | II-008/18 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chósebus über die Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) |
| 7.6 | II-009/18 | 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chósebus |
| 7.7 | II-010/18 | 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chósebus |
| 7.8 | II-012/18 | Einteilung des Wahlgebietes „Kreisfreie Stadt Cottbus“ in Wahlkreise zur Kommunalwahl - Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2019 |
| 7.9 | III-007/18 | Jugendhilfeplanung der Stadt Cottbus/Chósebus Teilplan Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit |
| 7.10 | III-008/18 | Jugendförderplan 2019 |
| 7.11 | IV-057/18 | Cottbus – Kiekebusch
Bebauungsplan „Grüne Wiese“
Aufstellungsbeschluss und Verzicht auf Offenlagebeschluss |

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 021/18 Kompetenzübertragung bei der Erteilung eines Zuzugsstopps für Flüchtlinge an die Kommunen**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV September 2018 in der Fassung des Austauschtrages vom 24.09.2018)
- 8.2 022/18 Prüfung des angedachten Konzepts „Sicherheitszentrum“ und der personellen sowie zeitlichen Besetzung**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV September 2018)
Austauschantrag vom 17.10.2018
- 8.3 026/18 Austausch von Feuerlöschern prüfen – Wirtschaftlichkeitsberechnung anstellen**
Antragsteller: Fraktion AUB/SUB
- 8.4 027/18 Beitragsgerechtigkeit für Cottbuser Eltern**
Antragsteller: Fraktion SPD
- 8.5 028/18 Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus aufgefordert, zu prüfen, ob die Rechtsanwälte, die die Stadtverwaltung Cottbus jahrelang falsch bzw. unvollständig zur Thematik Kanalanschlussbeiträge beraten haben, zum Schadenersatz herangezogen werden können**
Antragsteller: Fraktion UNSER Cottbus/FDP

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zwei Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung**
- 2. Berichte und Informationen**
 - 2.1 Informationen des Oberbürgermeisters**
- 3. Vorlagen der Verwaltung**
 - 3.1 IV-065/18 Änderungsvorlage zur Beschlussvorlage IV-032-41/2018 (StVV) Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz**

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt eine Anfrage für den nichtöffentlichen Teil vor.

(Siehe dazu diese NS, Teil I, TOP 4., Frau Kostrewa (SPD), zweiter Anstrich, Seite 4.)

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

- Anfrage (149/18) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
B-Plan Nördliches
Bahnhofsumfeld –
Teil Ost

- Anfrage (150/18) von Herrn Richard Schenker (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Tzschoppe gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Schenker.
Es gibt Unterschiede bei der Belastung; es bestehen Freistellungen.
Ist das satzungsgemäß?
Frau Tzschoppe (BMin) bejaht dies in ihren Erläuterungen.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Beitragsbescheide im
Bereich Modellstadt
Cottbus

- Anfrage (151/18) von Frau Silke Milius (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Kelch (OB) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

betr.
Beauftragung externe
Marketingfirma

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (152/18) von Herrn Winfried Hagen (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit
 des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/
 Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz
 gestellt.</p> | <p>betr.
 Projekte der inner-
 Städtischen Bau-
 gestaltung/Bauaus-
 führung</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (153/18) von Herrn Thomas Gehre (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Frau Tzschoppe (BM in) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit
 des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/
 Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz
 gestellt.</p> | <p>betr.
 B-Plan Nördliches
 Bahnhofsumfeld –
 Teil Ost</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - Anfrage (154/18) von Herrn Harald Müller (Anlage) <p>Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
 Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.
 Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit
 des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/
 Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz
 gestellt.</p> | <p>betr.
 Ausschöpfung
 Rechtsmittel EKZ</p> |

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht mit Bekanntgabe nachfolgender Termine:

- 13.11.2018 - nächster Dialog im Stadthaus unter dem Thema ÖPNV.
- 18.12.2018 - Dialog im Stadthaus zum Thema Gesundheitsfragen.
- 21.11.2018 um 18.00 Uhr Eröffnung des Personentunnels.
(Die Einladungen dazu sind über G IV ausgereicht worden.)

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

6.2 Bericht des Geschäftsführers der SWC GmbH

Berichterstatter: Herr Knezevic (GF)

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Knezevic (GF).

Herr Knezevic (GF) gibt seinen Bericht, u.a. zum PPT-Vorhaben.

Nachfragen/Bemerkungen.

Herr Simonek (AfD) - Nachfrage zum Versicherungsschutz.

(Die Präsentation liegt elektronisch vor und wurde den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

6.3 Bericht der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen der Stadt Cottbus

Berichterstatlerin: Frau Schlosser (Vors. des Beirates)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Schlosser (Vors. des Beirates)

Frau Schlosser (Vors. des Beirates) gibt ihren Bericht.

Es gibt keine Nachfragen.

Herr Droglä (Vors.) - Herzlichen Dank an den Beirat für die geleistete Arbeit.

(Bei Überlassung wird der Bericht/die Präsentation zur Akte der Tagung genommen und den Fraktionen zur Verfügung gestellt.)

6.4 Petitionen

Frau Kühl (stellv. Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P).

Frau Kühl (stellv. Vors. Aussch. R/P) informiert über die Behandlung von Petitionen im Ausschuss R/P und kündigt weitere Ausführungen für den Teil II an, da u.a. hier der Schutz der Persönlichkeitsrechte betroffen ist.
Dieser vorgesehenen Verfahrensweise stimmen die Stadtverordneten per Akklamation zu.

(Die Zuarbeit für die StVV liegt schriftlich vor und ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung fragt Herr Droglä (Vors.), ob in der Abarbeitung der TO zügig weiter verfahren, oder die nachfolgende Beratung der Ältestenräte der StVV Cottbus und des Kreistages Spree-Neiße abgesagt werden soll.

Die Stadtverordneten sind per Akklamation dafür, in der Sitzung weiter zügig zu verfahren.

Zu TOP 7. **Vorlagen der Verwaltung**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 24.10.2018 mit Stand 19.10.2018 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-011/18 Benennung der Mitglieder des Beirates für Integration und Migration der Stadt Cottbus/Chóšebuz Beschluss-Nr. **OB-011-43/18**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

(Es wird darauf hingewiesen, dass in der Problembeschreibung/Begründung, erster Absatz das aufgeführte Datum 28.10.2016 der Änderung der Hauptsatzung falsch ist. Es muss richtig heißen: 30.05.2018.)

Herr Zasowk (NPD) - Nachfrage, ob der Beirat zukünftig Rederecht in der StVV bekommt.

Dies bejaht Herr Droglä (Vors.).

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Enthaltungen in korrigierter Fassung (*Begründung s.o.*) **beschlossen.**

7.2 I-017/18 Aktualisierung/Fortschreibung der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Cottbus November 2018
2. Beratung

Durch Verwaltung zurückgenommen.
Wiederaufruf Monat November 2018.

(siehe auch diese NS, Teil I, TOP 4., Herr Dr. Niggemann (Beig. I), Seite 4)

7.3 I-024/18 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2019 Beschluss-Nr. **I-024-43/18**
1. Beratung

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, beantragt Beschlussfassung und informiert über das Vorliegen eines Änderungsantrages zur Vorlage der Fraktionen B90/Grüne, SPD, DIE LINKE. und AUB/SUB vom 24.10.2018.

(Die Vorlage wird im Komplex mit den nachfolgenden Vorlagen in den TOP 7.4, 7.9 und 7.10 behandelt, die Abstimmungen erfolgen getrennt.)

Herr Strese (CDU) - Bittet um kurze Auszeit.

Herr Droglä (Vors.) - Informiert über Vorgespräch mit Herrn Dr. Niggemann (Beig. I).

Herr Dr. Niggemann (Beig. I) - Durch Antrag würden sich Haushalt und Jugend-Förderplan verändern.
Jugendförderplan muss in Verantwortung des JHA im nächsten Monat verändert werden.

- | | |
|--|---|
| Frau Giesecke (CDU, Vors. JHA) | <ul style="list-style-type: none"> - Zum Änderungsantrag; bedarfsgerechte Sicherstellung der Projekte. <p>Beantragt (Vorschlag) für Fraktion CDU Einfügung in den ersten Absatz der Begründung des Änderungsantrages nach dem ersten Satz.</p> |
| Frau Breitschuh-Wiehe (B90/Grüne) | <ul style="list-style-type: none"> - Stimmt zu, entspricht Gesetzeslage. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | <ul style="list-style-type: none"> - Zu Punkt 2. des Änderungsantrages mit Bitte um rechtliche Würdigung; sieht Vorgriff auf den Haushalt nach der Kommunalwahl. |
| Herr Droglä (Vors.) | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Vorgriff; neu gewählte StVV kann ändern. |
| Herr Dietmar Schulz (CDU) | <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das so ist, wozu dann Punkt 2. Im Änderungsantrag? |
| Herr Droglä (Vors.) | <ul style="list-style-type: none"> - Beschlusstext mit Änderung liegt vor. |
| Abstimmung des Änderungsantrages mit der Einfügung auf Vorschlag der Fraktion CDU: | <p>Der Änderungsantrag mit Einfügung wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.</p> |

Der erste Absatz der Begründung des Änderungsantrages lautet nunmehr in der beschlossenen Fassung:

Mit der Anpassung der Fördersummen wird der bisherige Umfang der Projekte gesichert, das in 2018 zur Verfügung gestellte Projektvolumen kann auf diese Weise stabil gehalten werden.

Das schließt die jährliche Überprüfung der Projekte danach ein, ob sie bedarfsgerecht auch am entsprechenden Ort fortgeführt werden sollen bzw. dem Bedarf angepasst werden müssen.

Dies erfolgt durch den JHA mit seinen UA.

Die zweiprozentige Erhöhung bildet in etwa die jährliche Kostensteigerung bei den freien Trägern für die Lohn- und Nebenkosten ab.

Die in der Haushaltsvorlage I-024 berücksichtigten Mittel führen zu einer Einschränkung bzw. zu einem Wegfall von Projekten, die sich insbesondere mit einer Klientel beschäftigen, die schwierig zu erreichen ist.

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Simonek (AfD) | <ul style="list-style-type: none"> - Pers. Bem.; ihm wäre es lieber, wenn auch nicht beteiligte Fraktionen eher im Vorfeld bei Änderungsanträgen in Kenntnis gesetzt werden würden. |
| Herr Droglä (Vors.) | <ul style="list-style-type: none"> - Dto., jedoch verfahrenstechnisch ist es möglich, nach Aufruf einer Vorlage auch mündlich Anträge zur Vorlage einzubringen. |
| Frau Kostrewa (SPD) | <ul style="list-style-type: none"> - Zu den Personalkosten; erwarten Antwort zum Aufwuchs. |

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) | - Pers. Standpunkt, nicht für Fraktion.
Keine Zustimmung zu Haushalt und HSK. |
| Herr Schubert
(UNSER Cottbus/FDP) | - Dank an Finanzmanagement.
Keine Zeit, um Unterlagen zu studieren, weiß aber
um das zeitliche Problem. |
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Für Fraktion; Zustimmung für beide Vorlagen.
Nennt dazu mehrere Vernunftsgründe, u.a.,
dass der Haushalt spätestens einen Monat vor
Beginn des folgenden HH-Jahres der
Kommunalaufsicht vorliegen muss und die Hoffnung,
nach Jahren wieder einen Haushalt (HSK) genehmigt
zu bekommen.
Empfiehl, Zweckhaushalt heute zu beschließen. |
| Herr Strese (CDU) | - Zum HSK; keine Einsparung von Straßenbahnlinien. |
| Herr Käks (CDU) | - Zum HSK; Jahresabschlüsse der Gesellschaften;
Relationen passen bei uns nicht. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Zur Übertragung der Lagune.
Verständigung zur strategischen Ausrichtung HSK
notwendig. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei
2 Enthaltungen in der Fassung des angenommenen
Änderungsantrages mit Einfügung beschlossen . |

(Bei Überlassung werden die Beiträge zur Akte der Tagung genommen.)

7.4	I-025/18	Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 – 2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019 1. Beratung	Beschluss-Nr. I-025-43/18
------------	-----------------	---	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Siehe dazu auch TOP 7.3.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

7.5	II-008/18	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus/Chóseebuz über die Straßenreinigungs- gebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung)	Beschluss-Nr. II-008-43/18
------------	------------------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	---

- 7.6 II-009/18 **9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung(Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz** Beschluss-Nr. **II-009-43/18**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.7 II-010/18 **9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Stadt Cottbus/Chóšebuz** Beschluss-Nr. **II-010-43/18**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.8 II-012/18 **Einteilung des Wahlgebietes „Kreisfreie Stadt Cottbus“ in Wahlkreise zur Kommunalwahl - Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 26.05.2019** **November 2018**
1. Beratung

Die Vorlage gilt heute als eingebracht und wird für die Sitzung der StVV am 28.11.2018 für eine 1. Beratung vorgesehen.
(siehe auch diese NS, Teil I, TOP 4., Herr Drogla (Vors.), dritter Anstrich, Seite 4)

- 7.9 III-007/18 **Jugendhilfeplanung der Stadt Cottbus/Chóšebuz Teilplan Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit** Beschluss-Nr. **III-007-43/18**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

Frau Kostrewa (SPD) - Statement zur Jugendhilfeplanung.
U.a. sollten künftig Berücksichtigung finden die Befragung der Betroffenen, Gleichbehandlung von Planungsräumen, Wichtung zwischen den Stadtteilen (Brennpunkte), Wiedererkennung von Zielen in der Planung.

Frau Giesecke (Vors. JHA) - Zum Beitrag von Frau Kostrewa (SPD) aus JHA; wird zukünftig so sein.

Herr Richter (Vors. Aussch. S) - Prozess hat zwei Jahre gedauert; dort möglich, einzuwirken.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.10 III-008/18 Jugendförderplan 2019

Beschluss-Nr.
III-008-43/18

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

(Verweis auf TOP 7.3.)

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in veränderter Fassung **beschlossen**.

**7.11 IV-057/18 Cottbus – Kiekebusch
Bebauungsplan „Grüne Wiese“
Aufstellungsbeschluss und Verzicht auf
Offenlagebeschluss**

Beschluss-Nr.
IV-057-43/18

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

**8.1 021/18 Kompetenzübertragung bei der Erteilung eines
Zuzugsstopps für Flüchtlinge an die Kommunen** **keine
Abstimmung**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV September 2018 in der Fassung
des Austauschtrages vom 24.09.2018)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf den ausgereichten
2. Austausch Antrag vom 23.10.2018.

Herr Richter (DIE LINKE.) - **GeschO-Antrag** für Fraktion, den Antrag heute nicht
zu behandeln.

Frau Kühl
(stellv. Vors. Aussch. R/P) - Aus Aussch. R/P, war damit befasst; sieht keinen
Handlungsbedarf.
Von antragstellender Fraktion war niemand
anwesend.

Frau Spring-Räumschüssel
(AfD) - Bem. dazu.
Antrag bleibt bestehen und Beantragung namentliche
Abstimmung.

Herr Droglä (Vors.) - Verweist auf den Vorrang des GeschO-Antrages der
Fraktion DIE LINKE.

Abstimmung Antrag
Fraktion DIE LINKE. auf
Nichtbehandlung: Der Antrag wird mehrheitlich mit 4 Nein-Stimmen bei
7 Enthaltungen **angenommen**.

Herr Käks (CDU)

- Bem.
(Im Mitschnitt nicht hörbar.)

Der Antrag wird nach Annahme des GeschO-Antrages der Fraktion DIE LINKE. **nicht abgestimmt.**

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

- | | | |
|-------------------|---|----------------------------------|
| 8.2 022/18 | Prüfung des angedachten Konzepts
„Sicherheitszentrum“ und der personellen
sowie zeitlichen Besetzung
<u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD
(Wiederaufruf aus StVV September 2018)
Austauschantrag vom 17.10.2018 | Beschluss-Nr.
A-022/18 |
|-------------------|---|----------------------------------|

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------|--|
| Frau Kostrewa (SPD) | - GeschO-Antrag für Fraktion, den Antrag heute nicht abzustimmen. |
|---------------------|--|

- | | |
|--------------------|---|
| Herr Simonek (AfD) | - Standpunkt zur Teilnahme an jedem Ausschuss.
Zum Antrag. |
|--------------------|---|

- | | |
|-----------------------|---|
| Herr Dr. Bialas (CDU) | - Ist nach GeschO kommunale Angelegenheit.
Ist Prüfauftrag.
Antrag abstimmen. |
|-----------------------|---|

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| Frau Kostrewa (SPD) | - Zieht GeschO-Antrag zurück. |
|---------------------|-------------------------------|

- | | |
|--|---|
| Frau Kühl
(stellv. Vors. Aussch. R/P) | - Empfehlung aus Aussch. R/P war, Antrag von der TO nehmen. |
|--|---|

Abstimmung Antrag:	Der Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der Fassung vom 17.10.2018 angenommen.
--------------------	---

- | | | |
|-------------------|---|-----------------------|
| 8.3 026/18 | Austausch von Feuerlöschern prüfen –
Wirtschaftlichkeitsberechnung anstellen | zurückgestellt |
| | <u>Antragsteller:</u> Fraktion AUB/SUB | |

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|---------------------|--|
| Herr Kaps (AUB/SUB) | - Warten Ergebnis aus der Verwaltung ab;
Zurückstellung für ca. sechs Monate. |
|---------------------|--|

Der Antrag wird **zurückgestellt.**

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktionen dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

8.4 027/18 Beitragsgerechtigkeit für Cottbuser Eltern zurückgestellt
Antragsteller: Fraktion SPD
Wiederaufruf
November

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Kostrewa (SPD)	Erläutert den Antrag unter Verweis auf geänderte gesetzliche Grundlagen sowie zwei OVG-Entscheidungen. Wird zurückgestellt und soll im November wieder auf die TO gesetzt werden.
---------------------	--

Der Antrag wird **zurückgestellt**.

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

8.5 028/18 Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird durch die Stadtverordnetenversammlung Cottbus aufgefordert, zu prüfen, ob die Rechtsanwälte, die die Stadtverwaltung Cottbus jahrelang falsch bzw. unvollständig zur Thematik Kanalanschlussbeiträge beraten haben, zum Schadenersatz herangezogen werden können Überweisung in Aussch. R/P
Antragsteller: Fraktion UNSER Cottbus/FDP

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP)	- Erl. zum Antrag mit Verweis auf Rechtsprechung Landgericht Berlin am 03.08.2018. Prüfung von unabhängigen Juristen durchführen lassen.
Herr Kaps (AUB/SUB)	- Sieht sich auf Grund der Komplexität des Beitrages von Herrn Maresch (UNSER Cottbus/FDP) außerstande, heute zu entscheiden. Antrag sollte in den Aussch. R/P überwiesen werden.
Herr Droglä (Vors.)	- Vorschlag von Herrn Kaps (AUB/SUB) auf Überweisung ist vernünftig.
Herr Maresch (UNSER Cottbus/FDP)	- Vorschlag wird angenommen.

Der Antrag wird **in den Ausschuss R/P überwiesen**.

Der mögliche Wiederaufruf ist in Zuständigkeit der antragstellenden Fraktion dem Büro StVA schriftlich anzuzeigen.

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (139/18) Fraktion UNSER Cottbus/FDP (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Abgleich
Schulentwicklungs-
planung

(Aus September; von
Fraktion zurückgestellt)

- Anfrage (148/18) Fraktion AUB/SUB (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr BD Specht (i.V. Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Rothe (SPD) - wie vorgeschlagen; Antrag zur
Umsetzung danach stellen.

Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

betr.
Mönchsgasse/
Wendenstraße

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 19.11.2018

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung